

Sitzungsunterlagen

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Sport
und Ehrenamt
05.03.2025

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Ö KSE	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 3 Initiative "Miteinander in Appelhülsen" stellt sich vor	
Vorlage 008/2025	4
TOP Ö 4 Das Ehrenamt in Nottuln 2024 / 2025 – Bilanz und Ausblick	
Vorlage 007/2025	6
TOP Ö 5 Kulturförderung und Brauchtumspflege im Rahmen der Projektförderung	
Vorlage 020/2025	8
_Übersicht_Einzelanträge_Begründung_2025 020/2025	10
2024_10_11_Splitthoff_Landpartie 2025 020/2025	11
2025_01_15_Alzheimergesellschaft Jubiläumsveranstaltung 020/2025	15
2025_01_15_Alzheimergesellschaft Tanznachmittag 020/2025	19
2025_01_15_Blues-in-Nottuln_Konzerte 020/2025	23
2025_01_15_Blues-in-Nottuln_Sessions 020/2025	27
2025_01_20_Magdalenenbruderschaft Darup 020/2025	32
2025_02_03_Johannes Sandberger_Projekt Orchester 020/2025	39
2025_02_04_Inferno Night 020/2025	43
2025_02_05_Steuerlerchen & InCantare 020/2025	47
2025_02_17_Antrag für Goldblatt Festival 2025 020/2025	51



Der Vorsitzende
des Ausschusses für Kultur, Sport und
Ehrenamt
der Gemeinde Nottuln

Nottuln, den 20.02.2025

Einladung

Am Mittwoch, dem 05.03.2025, findet um 19:00 Uhr in der von Aschebergschen Kurie,
Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln, eine Sitzung

des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt

der Gemeinde Nottuln statt, zu der Sie hiermit freundlich eingeladen werden.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Mitteilungen**
- 3 Initiative "Miteinander in Appelhülsen" stellt sich vor
Vorlage: 008/2025**
- 4 Das Ehrenamt in Nottuln 2024 / 2025 – Bilanz und Ausblick
Vorlage: 007/2025**
- 5 Kulturförderung und Brauchtumspflege im Rahmen der Projektförderung
Vorlage: 020/2025**
- 6 Verschiedenes**

gez. Manfred Gausebeck



Tagesordnungspunkt:

Initiative "Miteinander in Appelhülsen" stellt sich vor

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Informationen von „Miteinander in Appelhülsen“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen, die über die Haushaltsplanung hinaus reichen.
Sachausgaben wurden bislang durch die Fördermittel „KOMM AN NRW“ gedeckt.

Klimatische Auswirkungen:

Keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt			öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Die Initiative „Miteinander in Appelhülsen“ ist eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die sich 2024 im Zuge der Fertigstellung des Baus der neuen Unterkunft für Geflüchtete in Appelhülsen gegründet hat. Seitdem organisiert die Initiative vielfältige Projekte und leistet eine individuelle Unterstützung vor Ort.

Zwei Mitglieder der Initiative (Stephan Maas und Karin Wacker) stellen die Tätigkeiten der Initiative mitsamt der Entwicklung, den Erfolgen und den Herausforderungen vor.

Verfasst:
gez. Weiper, Angela

Fachbereichsleitung:
gez. Driever/Wermert



Tagesordnungspunkt:

Das Ehrenamt in Nottuln 2024 / 2025 – Bilanz und Ausblick

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Informationen zum Ehrenamt in Nottuln zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen, die über die Haushaltsplanung hinaus reichen.

Klimatische Auswirkungen:

Keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt			öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Die Ehrenamtskoordinatorin Vanessa Kalkhoff blickt auf die Projekte und Maßnahmen hinsichtlich des Ehrenamtes in Nottuln aus dem vergangenen Jahr zurück und gibt eine Vorausschau auf zukünftige Vorhaben im Bereich der Ehrenamtskoordination.

Verfasst:
gez. Weiper, Angela

Fachbereichsleitung:
gez. Driever/Wermert



**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 020/2025

Produktbereich/Betriebszweig:
04 Kultur und Wissenschaft
Datum:
19.02.2025

Tagesordnungspunkt:

Kulturförderung und Brauchtumspflege im Rahmen der Projektförderung

Beschlussvorschlag:

Die vom Kulturbeirat empfohlenen Beschlüsse werden umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es steht im Haushalt 2025 ein Ansatz von 30.000 € zur Verfügung. Aktuell stehen davon noch 30.000 € zur Verfügung. Bei entsprechender Beschlussfassung sind hiervon 11.785 € vergeben. Es verbleibt ein Budget von 18.215 € für die weitere Projektförderung.

Klimatische Auswirkungen:

keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt	05.03.2025		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	01.04.2025		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Zu den von der Gemeinde Nottuln übernommenen freiwilligen Aufgaben zählt die Gewährleistung eines qualifizierten kulturellen Angebotes für ihre Bürgerinnen und Bürger. Nach den Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln können bei Projekten kulturelle Leistungen aus möglichst vielen künstlerischen Bereichen gefördert werden, z. B. der Darstellenden Kunst und der Bildenden Kunst, der Musik, der Literatur, des Medienbereiches, die ohne Fördermittel nicht möglich wären, für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind und öffentliches Interesse erwarten lassen, Eigeninitiative und Mitverantwortung unterstützen, besondere Ausprägungen/Leistungen der inhaltlichen Arbeit der kulturellen Träger und Beteiligten im jeweiligen Genre erwarten lassen, und die Vernetzung dieser Leistungen/Träger untereinander fördern; die die Alltagskultur (Leben, Wohnen und Arbeiten verschiedener Bevölkerungs- und Altersgruppen) in ihrem kulturellen Zusammenhang als Bestandteil einer umfassenden Stadtkultur verdeutlichen (soziokulturelle Projekte); Modellprojekte, die innovative Ansätze in der Kulturarbeit und der Zusammenarbeit aufweisen. Hiermit muss das zu fördernde Projekt zumindest auch im Gemeindegebiet realisiert werden, bzw. einen klaren und unmittelbaren Bezug zur Gemeinde haben. Projekte von Künstlerinnen und Künstlern aus der Gemeinde sollen angemessen berücksichtigt werden.

Es wurden zehn Anträge eingereicht und am 18. Februar 2025 vom Kulturbeirat beraten. Die Anträge, die Übersicht der Anträge inkl. beantragter und durch den Kulturbeirat empfohlener Fördersummen sowie die Begründung des Kulturbeirats liegen der Vorlage als Anlage bei.

Anlagen:

Anlage 1: Eingereichte Förderanträge

- Daruper Landpartie
- Blues in Nottuln e. V. – Konzerte
- Blues in Nottuln e. V. – Sessions
- Alzheimer Gesellschaft – Tanznachmittag
- Alzheimer Gesellschaft – Jubiläumsveranstaltung
- Magdalenenbruderschaft Darup
- Johannes Sandberger
- Garage Inferno
- Steverlerchen & InCantare
- Dennis Pollpeter-Menke

Anlage 2: Übersicht Einzelanträge inkl. Begründung des Kulturbeirats

Verfasst:
gez. Jockisch, Lea

Fachbereichsleitung:
gez. Driever/Wermert



Verein/Gruppe	Projektförderung Antrag vom	Veranstaltung und Projektzeitraum	Antrag entspricht Förder- richtlinien	Gesamtkosten	Eigenleistung/ Förderer/ Sponsoren/ Spenden	Beantragte Förderung	empfohlene Fördersumme des Kulturbeirats	Begründung des Kulturbeirats	Empfehlung des Ausschusses	Beschluss des Rates	Anmerkung	Verwendung nachweis geprüft	erweiterte Nachweispli- cht
Daruper Landpartie	11.10.2024	Daruper Landpartie - 23.-24.08.2025	ja	2.000,00 €	650 h ehren- amtliche Arbeit	2.000,00 €	1.700,00 €	Der KB empfiehlt eine reduzierte Förderung in Höhe von 1700 €. Dies entspricht den realen Kosten für das Projekt laut Verwendungsnachweis 2024.			Empfehlung auf 1. Förderperiode 2025 verschoben		
Blues in Nottuln e.V.	15.01.2025	2 Konzerte	ja	6.593,00 €	Eintrittsgelder, ehrenamtliche Arbeit	4.033,00 €	2.300,00 €	Für das wiederkehrende Format empfiehlt der KB eine Bezuschussung. Ziel ist es, ein breites Spektrum an kulturellen Veranstaltungen zu fördern, weshalb sich der KB bemüht, die Fördergelder gerecht zu verteilen.					
Blues in Nottuln e.V.	15.01.2025	7 Sessions	ja	3.470,50 €	ehrenamtliche Arbeit	3.470,50 €	700,00 €	Pro Session empfiehlt der KB einen Förderzuschuss von 100 € für das wiederkehrende Format. Ziel ist es, ein breites Spektrum an kulturellen Veranstaltungen zu fördern, weshalb sich der KB bemüht, die Fördergelder gerecht zu verteilen.					
Alzheimer Gesellschaft	12.01.2025	Tanznachmittag - 18.05.2025	ja	1.150,00 €	100 €, ehren- amtliche Arbeit	1.050,00 €	1.050,00 €	Entspricht voll und ganz den Kulturförderrichtlinien. Empfohlene Förderung in voller Höhe.					
Alzheimer Gesellschaft	12.01.2025	Jubiläumsveranstal- tung- 25.10.2025	ja	2.500,00 €	ehrenamtliche Arbeit	560,00 €	560,00 €	Entspricht voll und ganz den Kulturförderrichtlinien. Empfohlene Förderung in voller Höhe.					
Magdalenen- bruderschaft Darup	20.01.2025	Schützenwochenende 5.-6.07.2025	ja	8.600,00 €	4900 € Vereins- mittel, 500 € Sponsoring	3.200,00 €	keine	Der KB empfiehlt keine Förderung. Fokus der Kulturförderung liegt auf der Förderung von (neuen) Kultur-Projekten . Für das traditionelle Schützenfest empfiehlt der KB andere Fördermöglichkeiten zu nutzen, z.B. den Heimat-Scheck des Landes NRW. Der FB6 unterstützt bei der Suche nach weiteren Möglichkeiten.					
Johannes Sandberger	22.01.2025	Projekt Orchester September 2025	ja	2.820,00 €	ehrenamtliche Arbeit; Teilnahmegebühr	2.120,00 €	1.500,00 €	Für das wiederkehrende Format empfiehlt der KB eine Bezuschussung. Ziel ist es, ein breites Spektrum an kulturellen Veranstaltungen zu fördern, weshalb sich der KB bemüht, die Fördergelder gerecht zu verteilen.					
Garage Inferno	04.02.2025	Inferno Night 5.04.2025	ja	1.225,00 €	ehrenamtliche Arbeit, Eintrittsgelder 750 €	475,00 €	475,00 €	Der KB empfiehlt eine Förderung in voller Höhe als weitere Anschubfinanzierung für das noch neue Format.			Vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt		
Steuerlechern & InCantare	05.02.2025	Kinderchorkonzert 6.04.2025	ja	1.300,00 €	ehrenamtliche Arbeit, Eintrittsgelder 500 €	500,00 €	500,00 €	Entspricht voll und ganz den Kulturförderrichtlinien. Empfohlene Förderung in voller Höhe.			Vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt		
Dennis Pollpeter- Menke	17.02.2025	Goldblatt festival Nottuln	ja	3.850,00 €	850 € Sponsoring, ehrenamtliche Arbeitszeit, technischer Support	3.000,00 €	3.000,00 €	Entspricht voll und ganz den Kulturförderrichtlinien im Sinne eines neuen, niedrigschwelligen Kulturprojekts für eine breite Zielgruppe im Gemeindegebiet. Empfohlene Anschubfinanzierung in voller Höhe.					
Gesamtsumme						20.408,50 €	11.785,00 €			0,00 €			

Beratung im KSE am 5.3.2025, Entscheidung Rat am 1.4.2025
Jahressumme Kulturförderung 2025: 30.000 €
Nach Beschluss 1. Förderperiode: 18.215 €



5

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Daruper Landpartie Träger:in	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson Marion Tibroni [REDACTED] Alfred Splitthoff [REDACTED] kontakt@daruper-landpartie.de www.daruper-landpartie.de	Telefon [REDACTED] E-Mail kontakt@daruper-landpartie.de ggf. Homepage www.daruper-landpartie.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) [REDACTED]	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Wir sind eine Bürgerinitiative zur Förderung von Kunst und Kultur im ländlichen Raum.
Die Daruper Landpartie findet am 23. und 24. August 2025 (letztes Wochenende der Sommerferien in NRW) zum 18. Mal statt.
An diesem Wochenende wird Darup zu einer repräsentativen Kunstbühne.
In Gärten und Häusern an verschiedenen Orten in Darup werden Künstler/innen mit ihren Kunstwerken präsentiert.
Näheres entnehmen sie bitte unserer Homepage: www.daruper-landpartie.de

Angaben zum Projekt:

Projektname Daruper Landpartie	
Zeitraum 23. und 24. August 2025 (Samstag/Sonntag)	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 1	Datum, Uhrzeit Sa 23.8. von 13 – 18 Uhr / So 24.8. von 11 – 18 Uhr
Durchführungsort Darup	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze keine	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 3000

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|--|
| ☐ Theater | ☒ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☒ Literatur | ☒ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☒ Film/Fotografie | ☒ Sonstiges <u>Heimatkunde</u> |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☒ zielgruppenübergreifend |
| ☐ Jugendliche | ☒ Fachpublikum | |
| ☒ Familien | ☒ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☒ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☐ Sonstiges _____ |
| ☒ Plakate | ☒ externe Veranstaltungskalender | _____ |
| ☒ eigene Homepage | ☒ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

Wir wollen Kunst und Kultur (incl. Dorfgeschichte) unseren Besuchern nahe bringen.
Verpackt in eine Landpartie, das uns schon seit 19 Jahren erfolgreich gelungen ist.
Aus unserem heimatkundlichen Themen sind nachhaltige Projekte geworden, wie z.B. das Bönninghausen-Denkmal und die Beschilderung von historischen Gebäuden in Darup).
Somit konnten wir die Attraktivität unserer Gemeinde fördern und eine Identitätssteigerung unserer Bewohner mit unserem Dorf herbeiführen.
Für unser Arrangement haben wir 2019 den Schlaunpreis und 2023 den Heimatpreis erhalten.

Projektpartnerschaften

Landfrauen, Förderverein der Kirche, Messdiener, Landjugend etc.

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Farbdruckerpatronen	240
Druckerpapier	160
Homepagekosten	180
Trägermaterial und Befestigungen	100
Kleinmaterial	70
Flyer	300
Standort Nummern	50
Werbebanner	120
Fahrkosten allgemein 700km x 0,40 Euro	280
Bauhof der Gemeinde Nottuln	500

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	0
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	0
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
Vorplanen der Veranstaltung, Organisation der Ausstellungsorte, Kontaktieren der Künstler/innen: Ratssitzungen 4x4 h 5 Personen-----80 h Treffen mit den Künstler/innen 2x3 h x 5 Personen-----30 h Betreuung der Künstler/innen-----170 h Hilfestellung beim Aufbau für die Künstler/innen-----90 h Telefonate-----35 h Recherche Historische Themen-----145 h Auf- und Abbau Ausstellung des Historischen Themas 100 h Gesamtstunden Ehrenamtliche Tätigkeit-----650 h

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	2000 €
Einnahmen gesamt	
Gesamtsumme des Projektes	2000 €
Beantragter Zuschuss	2000 €

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

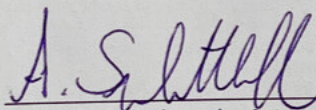
Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln-Darup 11.10.2024

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Antrag auf Fördermittel (B)

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Alzheimer Gesellschaft e.V. im Kreis Coesfeld Träger:in s.o.	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson Hildegard Grothues stellv. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft e.V. im Kreis Coesfeld	Telefon [REDACTED] E-Mail [REDACTED] ggf. Homepage www.alzheimer-coesfeld.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) [REDACTED]	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

s. vorliegende Projektantragsförderung
Die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V. feiert in 2025 ihr 20jähriges Bestehen mit verschiedenen über das Jahr verteilten Veranstaltungen (u.a. Lesung, Vorträge, Benefizkonzert, Tanznachmittag) und einem Dankeschön-Benefizabend im Schulze Frenkings Hof am Samstag, 25. Oktober 2025 mit verschiedenen Akteuren/Darbietungen (Musik, Theater etc)

Angaben zum Projekt:

Projektname Festakt/Benefizabend zum Jubiläum	
Zeitraum Samstag, 25. Oktober 2025 17.00 -19.30 Uhr	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen s.o.	Datum, Uhrzeit s.o.
Durchführungsort Schulze Frenkings Hof, Nottuln	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 80	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 80

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| ☒ Theater | ☐ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☐ Sonstiges <u>Jubiläumsfestakt</u> |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--------------------------------------|--|---|
| ☐ Kinder | ☐ Seniorinnen, Senioren | ☒ zielgruppenübergreifend |
| ☐ Jugendliche | ☐ Fachpublikum | |
| ☐ Familien | ☐ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|---|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☐ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|---|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|---|--|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☐ Sonstiges _____ |
| ☒ Plakate | ☐ externe Veranstaltungskalender | _____ |
| ☒ eigene Homepage | ☐ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Im Rahmen des Festaktes werden verschiedene Gruppen und Einzelpersonen ihr Können den Gästen vorstellen: u.a. die Steuerlerchen, die Seniorengruppe der "Schönen Zeit" (ein seit 10 Jahren bestehendes Angebot in Nottuln für Menschen mit und ohne Demenz), ein Theaterensemble der Freilichtbühne Billerbeck und der Zauberer Max Muto aus Appelhülsen/Borken. Der Landrat hat bereits sein Kommen zugesagt. Zum Festakt eingeladen werden sowohl Angehörige, die eine an Demenz erkrankte Person zuhause pflegen, als auch LeiterInnen/MitarbeiterInnen der Altenhilfeeinrichtungen im Kreis Coesfeld. Gedacht ist der Festakt als Dankeschönabend für alle Mitglieder (und die es werden wollen) der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld. Es werden langjährige Mitglieder mit einem kleinen Präsent geehrt.

Projektpartnerschaften

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Zauberer Max Muto	200,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	200,00 €
Miete Schulze Frenkings Hof	100,00 €
Endreinigung	60,00 €

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
- Entwurf und Verteilung der Flyer, Plakate - schriftliche Einladungen an alle Mitglieder - Absprachen mit allen Aktiven - gesamte Organisation und Service vor Ort

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	
Einnahmen gesamt	
Gesamtsumme des Projektes	ca 2500,00 €
Beantragter Zuschuss	560,00 €

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

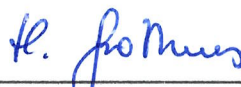
Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 12.01.2025

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Antrag auf Fördermittel (A)

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Alzheimer Gesellschaft e.V. im Kreis Coesfeld	
Träger:in s.o.	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson Hildegard Grothues stellv. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft e.V. im Kreis Coesfeld	Telefon [REDACTED] E-Mail [REDACTED] ggf. Homepage www.alzheimer-coesfeld.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) [REDACTED]	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Interessen von Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen einsetzt. Der Verein bietet Beratung, Entlastungsangebote und Unterstützung für pflegende Angehörige. Die intensive Öffentlichkeitsarbeit in Form von Fachvorträgen, Schulungen, Ausstellungen etc. dient der Wissensvermittlung über die Erkrankung und soll das Verständnis in der Gesellschaft für Menschen mit Demenz fördern.
Ein weiteres wichtiges Anliegen der Alzheimer Gesellschaft ist den Menschen mit Demenz Teilhabe am gesellschaftlichen Leben trotz ihrer Einschränkungen zu ermöglichen.

Angaben zum Projekt:

Projektname Seniorentanznachmittag	
Zeitraum Tanznachmittag: Sonntag, 18. Mai 2025 15.30 - 17.30 Uhr	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen s.o.	Datum, Uhrzeit s.o.
Durchführungsort Burgsaal, Burgstr.7, Nottuln	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 50	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 50

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|------------------------------------|--|---|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☐ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☒ Sonstiges <u>Tanznachmittag</u> |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--------------------------------------|---|--|
| ☐ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☐ zielgruppenübergreifend |
| ☐ Jugendliche | ☐ Fachpublikum | |
| ☐ Familien | ☐ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|---|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☐ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|---|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|---|--|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☐ Sonstiges _____ |
| ☐ Plakate | ☐ externe Veranstaltungskalender | _____ |
| ☒ eigene Homepage | ☐ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Die Alzheimer Gesellschaft bietet im Rahmen ihres Jubiläums (20jähriges Bestehen) zum 10. Mal einen Seniorentanznachmittag im Burghaus in Nottuln an. Besonders eingeladen sind Menschen mit einer Demenzerkrankung und ihre Angehörigen, aber auch Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung. Die Erfahrung der vielen Jahre zeigt, dass der Tanznachmittag eine schöne Abwechslung nicht nur für Menschen mit einer Behinderung ist.

Das Salonorchester Da Capo ist seit Beginn dabei und lädt mit einem bunten Repertoire zum Tanzen ein. Ebenso von Anfang an dabei sind die Kuchen und Torten der Damen aus der kfd. In der Pause bieten sie den TänzerInnen und dem Orchester eine willkommene Stärkung.

Herr Rosenboom stellt den Burghaus dafür zur Verfügung. Die AlzGes muss eine Saalmiete und eine nicht geringe Servicegebühr für Tische/Stühle stellen, Dekoration und das Eindecken der Tische entrichten.

Für alle tanzbegeisterten SeniorInnen ist der Nachmittag kostenlos.

Projektpartnerschaften

kfd (Kuchenspenden)

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Orchester Da Capo	500,00
Öffentlichkeitsarbeit	100,00
GEMA	50,00
Saalmiete Burgsaal, Servicegebühr (s.o.)	500,00

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	100,00
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
- 100,00 € finanzieller Eigenanteil - Entwurf und Verteilung der Flyer, Plakate - schriftliche Einladungen an alle Altenhilfe- und Behinderteneinrichtungen - Absprachen mit Orchester, Gastronom und kfd - Organisation vor Ort im Burgsaal (es werden ca 6 ehrenamtliche MA der AlzGes vor Ort sein)

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	1150,00 €
Einnahmen gesamt	100,00 €
Gesamtsumme des Projektes	1150,00 €
Beantragter Zuschuss	1050,00 €

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

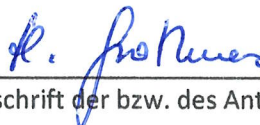
Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 12.01.2025

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Blues in Nottuln e.V. Träger:in	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson Martin Uphoff	Telefon [REDACTED] E-Mail 1.vorsitzender@blues-in-nottuln.de ggf. Homepage www.blues-in-nottuln.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) [REDACTED]	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

"Blues in Nottuln e.V." organisiert seit 20 Jahren Konzerte rund um das Thema Blues in seiner Urform oder in verwandten Formen wie z.B. Jazz, Swing, Rock'n'Roll, Dixie, Soul oder Funk. Der Verein bietet für Musikinteressierte aus Nottuln und Umgebung hochwertige und abwechslungsreiche Veranstaltungen.

Angaben zum Projekt:

Projektname Blues Konzerte	
Zeitraum 2. - 3. Quartal 2025	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 2	Datum, Uhrzeit Nach Verfügbarkeit der Künstler, 20:00 Uhr
Durchführungsort Kulturzentrum "Alte Amtmannei"	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 80 - 100	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 80

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☐ Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|---|
| ☐ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☒ zielgruppenübergreifend |
| ☒ Jugendliche | ☒ Fachpublikum | |
| ☐ Familien | ☒ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☒ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|--|---|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☒ Sonstiges _____ |
| ☒ Plakate | ☒ externe Veranstaltungskalender | ☐ regionaler Rundfunk _____ |
| ☒ eigene Homepage | ☒ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir auch in 2025 zwei Konzerte mit Musikern aus den genannten Genres veranstalten. Diese Veranstaltungen sollen wieder in der „Alten Amtmanei“ stattfinden, einem Ort, der von den Künstlern und Zuschauern gleichermaßen gemocht wird, weil der direkte Kontakt zum Publikum möglich ist und als einzigartig empfunden wird.

Die Konzertbesucher kommen nicht nur aus Nottuln, sondern auch aus dem gesamten Münsterland, aus Nord- und Westdeutschland, dem Großraum Ruhrgebiet und den Niederlanden.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass im Zusammenhang mit den Konzerten Übernachtungen gebucht werden und somit die Hotels und die Gastronomie im Gemeindegebiet davon profitieren. Nicht zuletzt wird sich auch der Bekanntheitsgrad von Nottuln dadurch erhöhen.

Die Vereinsarbeit, Organisation und Durchführung der Konzerte wird durch ehrenamtliche Mitglieder möglich gemacht. Die notwendige Technik wird durch ortsansässige Dienstleister gewährleistet. Beim Auf- und Abbau unterstützen Abiturienten, die sich hier einen Zuschuß für Ihre Abschlussfeier verdienen wollen.

Für die Blueskonzerte planen wir je eine Veranstaltung im 2. und 3. Quartal 2025. Der Eintritt wird je nach Musiker und Band zwischen 14,00 € und 18,00 € liegen. Jugendliche bis 18 Jahre können kostenlos teilnehmen.

Durch das Eintrittsgeld und mit Hilfe der Unterstützung durch die Gemeinde Nottuln bei diesem Projekt hoffen wir, dem Blues eine weitere Plattform bieten zu können.

Begleitet wird das Projekt durch die WN, Radio Kiepenkerl und ggf. WDR Münsterland.

Blues ist mehr als Musik - es handelt sich um ein Lebensgefühl, welches man bei Blues in Nottuln erleben kann. Wir machen Kultur hörbar.

Projektpartnerschaften

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Künstlergagen 2 x 1.800,00	3.600,00
Reisekosten / Übernachtungen 2 x 440,00	880,00
Technik 2 x 450,00	900,00
Saalmiete z.Z. 2 x 34,50	69,00
Personelle Unterstützung / Auf- und Abbauhilfen 2 x 150,00	300,00
GEMA - Gebühren 2 x 80,00	160,00
Öffentlichkeitsarbeit, Druckkosten, Plakate 2 x 30,00	60,00
Versicherungen anteilig 2 x 17,00	34,00
Bewirtung und Backstageverpflegung der Künstler 2 x 280,00	560,00
Gestattungen gesamt	30,00

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	2.560,00
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	z.Z. keine Zusagen
Sonstiges	0,00

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)	
Verhandlungen mit den Musikern, Organisation, Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Auf- und Abbau 2 x 390,00	780,00

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	6.593,00
Einnahmen gesamt	2.560,00
Gesamtsumme des Projektes	7.373,00
Beantragter Zuschuss	4.033,00

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

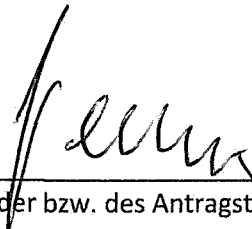
Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

15. Januar 2025

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Blues in Nottuln e.V. Träger:in	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson Martin Uphoff	Telefon [REDACTED] E-Mail info@blues-in-nottuln.de ggf. Homepage www.blues-in-nottuln.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) [REDACTED]	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

"Blues in Nottuln e.V." tritt seit 20 Jahren als regelmäßiger Veranstalter für Musik in Nottuln auf. Der Verein organisiert Sessions rund um das Thema Blues mit seinen Varianten z.B. Jazz, Swing, Rock'n'Roll, Soul oder Funk sowie Musik wie Irish Folk und Raggaee.
„Blues in Nottuln e.V.“ bietet damit Gästen aus Nottuln und Umgebung ein regelmäßiges Musikerlebnis mit hochwertigen Künstlern an.

Angaben zum Projekt:

Projektname Blues Sessions	
Zeitraum Mai bis Dezember 2025	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 7	Datum, Uhrzeit jew. 1. Donnerstag im Monat (ausser Juli) / 19:00 Uhr
Durchführungsort Kulturzentrum "Alte Amtmannei" / Bei schönem Wetter im Aussenbereich / Rathausinnenhof beim Spätmarkt	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 80 - 100	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 60 -80

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☐ Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|---|
| ☐ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☒ zielgruppenübergreifend |
| ☒ Jugendliche | ☒ Fachpublikum | |
| ☐ Familien | ☒ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☒ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|--|---|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☒ Sonstiges _____ |
| ☒ Plakate | ☒ externe Veranstaltungskalender | <u>regionaler Rundfunk</u> |
| ☒ eigene Homepage | ☒ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

Die Blues Sessions waren von Anfang an fester Bestandteil des Vereinslebens und sollen auch in den nächsten Jahren weiter durchgeführt werden.

Weitere Informationen siehe Anlage.

Projektpartnerschaften

Bei den Sessions zum Spätmarkt: Gemeinde Nottuln

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Fahrtkostenzuschuß Hausband und "Special Guest" 7 x 280,00	1.960,00
Technik 7 x 40,00	280,00
Auf- und Abbauhilfen 7 x 60,00	420,00
GEMA Gebühren 7 x 30,00	210,00
Saalmiete z.Z. 7 x 34,50	241,50
Öffentlichkeitsarbeit (Druckkosten, Flyer, Plakate) 7 x 30,00	210,00
Versicherung anteilig 7 x 17,00	119,00
Gestattung gesamt	30,00

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	0,00
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	z.Z. keine Zusagen
Sonstiges	0,00

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)	
Künstlergespräche, Organisation des Auf- und Abbaus, Pressarbeit, Öffentlichkeitsarbeit 7 x 360,00 €	2.520,00

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	3.470,50
Einnahmen gesamt	0,00
Gesamtsumme des Projektes	5.990,50
Beantragter Zuschuss	3.470,50

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

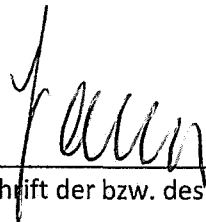
Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, den 15. Januar 2025

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Anlage zum Antrag auf Fördermittel für Blues Sessions

Kurzbeschreibung des Projektes:

Die Blues Sessions waren von Anfang an fester Bestandteil des Vereinslebens und sollen auch in den nächsten Jahren weiter durchgeführt werden. Die Sessions finden jeweils am 1. Donnerstag im Monat, mit Ausnahme des Ferienmonats im Sommer, statt. Die Form der Blues-Session ermöglicht es, Musikern unterschiedlichen Genres gemeinsam aufzutreten und Bluesmusik darzubieten, die ein einmaliges Unikat darstellt. Jeder Musiker hat die Chance, sein Können in Soli oder Band unter Beweis zu stellen. "Special Guests" haben die Gelegenheit, ein kurzes Gastspiel zu geben.

Zum Auftakt spielt die Hausband „Nottuln Blues Connection“ und stimmt die Zuhörer auf den Abend ein. Im Anschluß finden die ca. 30 minütigen Sets statt, bei denen jeder Musiker, der sich beim Sessionmaster angemeldet hat, berücksichtigt und in der Kombination mit anderen Musikern zu einer Band zusammengestellt wird. Dabei bekommen vor allem auch Nachwuchsmusiker und körperlich eingeschränkte Musiker die Gelegenheit erste Bühnenerfahrung zu sammeln und von erfahrenen Musikern in der Gruppe zu profitieren. Ob als Musiker auf der Bühne oder als Zuschauer vor der Bühne - Musiker und Publikum erleben bei den Sessions ein generations-, religions- und nationenübergreifendes Miteinander.

Bedingt durch die monatlichen Sessions sowie die allgemeine sehr qualitätsgeprägte Vereinsarbeit konnten im Laufe der Jahre gute Vernetzungen zu Bluesmusikern, Vereinen oder Initiativen aus dem Bluesbereich im In- und Ausland aufgebaut und gepflegt werden. So hat sich überregional eine gute, Zusammenarbeit entwickelt, die nicht zuletzt auch den Bekanntheitsgrad von Nottuln erhöht.

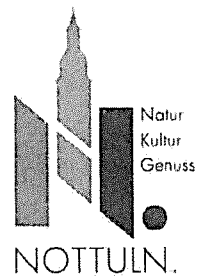
Die Vereinsarbeit, Organisation und Durchführung der Sessions wird durch ehrenamtliche Mitglieder möglich gemacht. Unsere Mitglieder stammen, wie auch die bei unseren Veranstaltungen anwesenden Musiker und Zuhörer, aus Nottuln, den Orten der Baumberge und dem Münsterland, aber auch aus den Niederlanden und dem Großraum Ruhrgebiet.

Mit Hilfe der Unterstützung durch die Gemeinde Nottuln bei diesem Projekt werden alle Veranstaltungen für Besucher kostenfrei sein können. Begleitet wird das Projekt durch die WN, Radio Kiepenkerl und ggf. WDR Münsterland.

Blues ist mehr als Musik - es handelt sich um ein Lebensgefühl, welches man bei "Blues in Nottuln" erleben kann. Wir machen Kultur hörbar.

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in St. Magdalenen-Bruderschaft Darup, Am Hagenbach 20, 48301 Nottuln-Darup	
Träger:in	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson Vorsitz: Josef Wewering stellv. Vorsitz: Tobias Plogmaker Schriftführung: Benedikt Wessling Kassierer: Andreas Laspe Musikkoordination: Jörg Bunge	Telefon [REDACTED] E-Mail mail@magdalenen-bruderschaft.de ggf. Homepage www.magdalenen-bruderschaft.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) [REDACTED]	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Die Magdalenen-Bruderschaft ist der Schützenverein des Nottulner Ortsteil Darup. Die Existenz der Bruderschaft konnte bis 1727 zurück nachgewiesen werden. Die Durchführung von Schützenfesten ist bis ins 18. Jahrhundert zurück nachweisbar. Die Bruderschaft zählt ca. 550 Mitglieder die größtenteils aus dem Ortsteil Darup stammen. Das traditionelle Schützenfest wird am 1. Juliwochenende gefeiert. Hierfür wird der Ort von vielen Anwohnern auf Vordermann gebracht und mit Fahnschmuck werden die Häuser und Strassen geschmückt. Ebenfalls in den Schützenfestablauf werden der Kindergarten und die Grundschule eingebunden, so dass das Schützenfest ein generationsübergreifende Zusammenkunft aller Daruper darstellt.

Angaben zum Projekt:

Projektname Schützenfest Darup, Antreten und Vogelschießen am Samstag, Frühschoppen und Polonaise am Sonntag	
Zeitraum 05.07. (Umzug und Vogelschießen) und 06.07. (Frühschoppen, Polonaise)	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 3	Datum, Uhrzeit 05.07. ab 11.00 Uhr; 06.07. 09.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr
Durchführungsort Umzüge durchs Dorf; Vogelstange und Festzelt am alten Sportplatz Darup	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze unbegrenzte Stehplätze, bedarfsgerechte Sitzplätze	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl jeweils 500+

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☒ Heimatpflege | ☒ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☒ Sonstiges <u>Traditionspflege</u> |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|---|
| ☒ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☒ zielgruppenübergreifend |
| ☒ Jugendliche | ☐ Fachpublikum | |
| ☒ Familien | ☒ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|---|---|
| ☒ Gemeinde | ☐ Kreis Coesfeld | ☐ Münsterland und darüber hinaus |
|--|---|---|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|--|---|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☒ Sonstiges <u>Einladung Mitglieder</u> |
| ☒ Plakate | ☒ externe Veranstaltungskalender | |
| ☒ eigene Homepage | ☒ Social Media | |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

s. Anlage

Projektpartnerschaften

s. Anlage

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Blasmusik (anhand der Werte aus 2024)	5.100 €
Spielmannszug (anhand der Werte aus 2024),	3.500 €
Verträge für 2025 noch nicht abgeschlossen, z. T. mangels Finanzierbarkeit	

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	0
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	500
Sonstiges	4.900

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
s. Anlage

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	8.600 €
Einnahmen gesamt	5.400 €
Gesamtsumme des Projektes	3.200 €
Beantragter Zuschuss	3.200 €

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

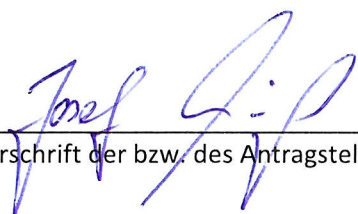
Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 20.01.2025

Ort/Datum


Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Anlage zum Förderantrag auf Kulturförderung der Magdalenen-Bruderschaft Darup 1727 e.V. vom 20.01.2025

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

Am ersten Juliwochenende wird in Darup seit jeher das traditionelle Schützenfest gefeiert. Wesentlicher Bestandteil des Schützenfestes sind die Umzüge, das Vogelschießen, die Fahnenschläge, der Familienfrühschoppen und die Polonaise. Die Veranstaltungen werden jeweils von Blasmusikern und Spielmannszügen begleitet. Die Musikbeiträge sind fester Bestandteil der Veranstaltungen. Die Festlichkeiten bringen unabhängig von Vereinszugehörigkeiten die Bewohner des Ortsteiles bei diesem Fest zusammen und eignet sich gut als Plattform für die Bürgerschaft sich kennenzulernen und in einen Austausch zu kommen. Darüber hinaus ist dieses Fest Teil der Heimatpflege und fördert die Verbundenheit mit dem Ortsteil Darup. Die Festaktivitäten Umzüge, Vogelschießen, Familienfrühschoppen und Polonaise sind die Veranstaltungen, die den Markenkern des Schützenfestes ausmachen. Ohne diese Veranstaltungen verliert das Schützenfest seine Daseinsberechtigung und wird zunehmend zur einfachen Party ohne besondere Sogwirkung. Zur Attraktivität dieser Veranstaltungen und aus dem historischen Kontext heraus, werden diese Veranstaltungen durch handgemachte Musik von Bläsern und Spielmannszügen begleitet. Die Kosten bei gleichbleibendem Umfang haben sich in den letzten 8 bis 10 Jahren nahezu verdoppelt. Für ein Schützenfestwochenende sind in diesem Bereich Aufwendungen von ca. 8.500 € bis 10.000 € zu veranschlagen. In den letzten Jahren wurde bereits durch Verminderung des Umfanges der Spielzeiten versucht diesen Kostenpunkt zu senken. Bis zu einem gewissen Umfang ist dieses möglich und vertretbar. Ein Verzicht auf die Musik bei den Umzügen am Sonntag hat dem Verein in der Vergangenheit einen Vorteil von ungefähr 1.000 € gebracht. Diese Maßnahme wurde aber im darauffolgenden Jahr aufgrund des Verlustes des Charakters der Umzüge rückgängig gemacht und der Mehraufwand ist durch eine Mitgliedsbeitragserhöhung aufgefangen worden. Erschwerend kommt nun hinzu, dass viele Musikvereine ihren Umfang auf den Schützenfesten einschränken, so dass es immer schwieriger wird Musikvereine zu finden und mangels Auswahlmöglichkeiten keine Preisvergleiche möglich sind. Für das Schützenfest in Darup haben wir mit Ausnahme der Blasmusikvereinigung Nottuln komplett Kündigungen erhalten.

Die Marsch- und Unterhaltungsmusik durch die Musikvereine kommt einem breiten Publikum zu Gute und kann ohne besondere Eintrittsentrichtung bzw. Zugangskontrolle kostenfrei von Jedermann genossen werden. Es handelt sich um eine seit Jahrzehnten bekannte Form der Musikdarbietung und ist kulturhistorischer Bestandteil im Gemeindeleben. Sollte die Finanzierbarkeit der Musikdarbietungen nicht mehr möglich sein, brähe dieser historische Teil der örtlichen Musikkultur weg, die darüber hinaus auch die Attraktivität des Schützenfestes massiv gefährdet. Daneben trägt der breite Publikumskreis auch dazu bei, die Attraktivität für das Musizieren zu fördern. Viele Daruper sind in den letzten Jahren auch Mitglied in der Nottulner Blasmusikvereinigung geworden und musizieren dort aktiv mit.

Bisher erfolgte eine Finanzierung der Musikaufwendungen durch den Festwirt, der hierfür die Bewirtung der gesamten Veranstaltung bekommen hat und daneben auch die Eintrittsberechtigung für die Abendveranstaltungen erhalten hat. Aufgrund der rückgängigen Konsumzahlen und der steigenden Fixkosten sind die Festwirte nicht mehr bereit, dieses Modell mitzutragen. Diesbezüglich erfolgte eine Kündigung der Vertragsgestaltung durch den Festwirt, so dass wir nunmehr gefordert sind die Veranstaltung in anderer Form zu finanzieren. In der Regel werden nunmehr bei allen Veranstaltungen (Schützenfesten) die Musikaufwendungen (Musikvereine und Partyband/DJ) durch die Vereine getragen und diese erhalten die Eintrittsberechtigung und ggf. einen Vereinszuschuss. Aufgrund der auch bei den weiteren Aufwendungen (Festzelt, Personal, Security, Gema, etc.) steigenden Kosten ist aus der Abgabe der Bewirtung kein Vereinszuschuss zur Quersubventionierung mehr zu erwarten.

Eine weitere Finanzierung über Mitgliedsbeiträge kann derzeit nicht angegangen werden. In den letzten ca. 15 Jahren wurde der Beitrag von seinerzeit 12 € zwischenzeitlich auf 30 € je Mitglied angehoben. Eine weitere Erhöhung würde die Mitgliederzahl der Bruderschaft gefährden und durch Austritte das Beitragsaufkommen nicht steigern. Neben den gestiegenen Musikkosten hat der Verein weitere steigende Aufwendungen, die ausgeglichen werden müssen. Darüber hinaus werden weitere Finanzierungsmöglichkeiten angegangen, um weiterhin der Daruper Bevölkerung in Breite das bewährte Schützenfest mit handgemachter Marsch- und Unterhaltungsmusik zu bieten. Ebenfalls werden die Themen Sponsoring und Querfinanzierung aus anderen Veranstaltungen angegangen.

Projektpartnerschaften

Blasmusikvereinigung Nottuln (Polonaise); im Rahmen der terminlichen Möglichkeiten der Blasmusikvereinigung Nottuln versuchen wir, diesen örtlichen Musikverein zu engagieren, um zum einen die Erlöse der Musikvereine vor Ort zu halten und des Weiteren auch der Blasmusikvereinigung ein Forum für die eigene Attraktivitätssteigerung und Mitgliedergewinnung zu bieten.

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)

Mit der Durchführung des Schützenfestes sind ca. 40 bis 50 Aktive mit verschiedensten Aufgaben (z.B. Vorstand, Schießmeister, Fahنشläger, Offiziere) betraut. Der Ehrenamtliche Stundeneinsatz kann je Person auf mind. 20 Std. (mit Vorbereitung) beziffert werden. Die geschätzte ehrenamtliche Arbeitszeit beträgt mind. 1.000 Std. für die Durchführung eines Schützenfestes. Durch Verwendung von einem Großteil der Mitgliedsbeiträge für die Durchführung des Schützenfestes (incl. Erhalt Vogelstange) werden weitere Eigenmittel des Schützenvereins eingesetzt. Darüber hinaus werden durch weitere Veranstaltungen Mittel generiert, die der Quersubventionierung des Schützenfestes dienen. Diese weiteren Veranstaltungen erfordern weitere ehrenamtliche Arbeitszeit.

Aus den Eintrittsgeldern der Abendveranstaltung (9.000 €) abzüglich der dort anfallenden Musikkosten (6.100 €) verbleiben 2.900 € zu Quersubventionierung. Aus den Mitgliedsbeiträgen werden für die Finanzierung der Musikkosten weiterhin 1.000 € angesetzt werden können. Aus weiteren noch durchzuführenden Veranstaltungen werden weitere 1.000 € generiert.

Über den Bereich Sponsoring versuchen wir ebenfalls 500 € zu generieren.

Ergänzung:

Für weitere Erläuterungen und Vorlage von weiterem Zahlenmaterial stehen wir gerne zur Verfügung. Insbesondere im Fall einer Ablehnung des Förderantrages würden wir uns zwecks Klarstellung oder Ergänzung des Antrages über eine entsprechende vorherige Rückmeldung freuen.

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Johannes Sandberger Musikunterricht Träger:in	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson Johannes Sandberger, (staatlich geprüfter Instrumentalpädagoge und selbständiger Musiklehrer)	Telefon [REDACTED] E-Mail [REDACTED] ggf. Homepage www.johannessandberger.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) [REDACTED]	

Kurzbildung des Projekttragenden:

Johannes Sandberger (*1963) ist ausgebildeter Instrumentallehrer im Fach Violine und Klavier. Nach seinem Violinexamen im Jahre 1989 an der staatlichen Musikhochschule in Münster folgte ein Aufbaustudium Komposition an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Während seiner Anstellung an der Musikschule der Gemeinde Nottuln unterrichtete er nicht nur Violine sondern leitete auch das Musikschulorchester. Seit 2004 unterrichtet Johannes Sandberger selbständig in den Fächern Violine, Klavier, Musiktheorie und Komposition in Düsseldorf und Nottuln.
--

Angaben zum Projekt:

Projektname Projekt-Orchester-Nottuln	
Zeitraum 28. Juni 2025 (Projekt-Start / Bewerbung) bis Konzert Proben-Wochenende 28. Sep. 2025)	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 1 Proben-WE mit Abschluss-Konzert 26. - 28 Sep. 2025	Datum, Uhrzeit Konzert: So .28. Sep. 2025 (um 11.30 Uhr)
Durchführungsort Kulturzentrum Alte Amtmannei Nottuln	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 80 Sitzplätze = Publikum plus 25 aktive Teilnehmer*innen	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl ca. 100 (Teilnehmer*innen + Zuhörer*innen)

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☒ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☒ Sonstiges <u>Musikfreizeit, Orchesterarbeit</u> |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|---|
| ☒ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☒ zielgruppenübergreifend |
| ☒ Jugendliche | ☒ Fachpublikum | |
| ☒ Familien | ☒ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☒ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|---|---|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☒ Sonstiges _____ |
| ☒ Plakate | ☐ externe Veranstaltungskalender | <u>Veranstaltungskalender Gemeinde</u> |
| ☐ eigene Homepage | ☒ Social Media | <u>Nottun</u> |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrwert des Projektes für die Gemeinde Nottun? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Das Projekt-Orchester-Nottun bietet den aktiven Teilnehmenden die Möglichkeit in einem Streicher-basierten Orchester gemeinsam zu musizieren. Circa 20 bis 30 Teilnehmende verschiedener Altersgruppen werden wieder erwartet. Das Vorhaben ist generationsübergreifend. Dabei richtet sich der Schwierigkeitsgrad „leicht bis mittelschwer“ sowohl an Musikschüler*innen als auch an interessierte Laien. Das „aufeinander Hören lernen“, „spieltechnische Verbesserung und Differenzierung des eigenen Spiels“ sowie „stilistische Horizonterweiterung“ durch Musikstücke aus verschiedenen Epochen und Kulturen gehören zu den musikalischen Bildungszielen des Projekts. Wieder werden Junge Spieler*innen mit leichten und dennoch sinnvollen Extrastimmen in das Projekt integriert werden.

Das als „Musikfreizeit“ gestaltete Projekt-Orchester-Nottun verbindet intensive Probenarbeit, verdichtet an einem Wochenende im Kulturzentrum Alten Amtmannei, mit „Freizeit-Aspekten“ wie geselliger Spiele-Abend, gemeinsamer Spaziergang und gemeinsame Mahlzeiten.

Zum Abschlusskonzert mit freiem Eintritt werden ca. 60 bis 80 Personen erwartet.

Das Projekt-Orchester-Nottun steigert die kulturelle Attraktivität Nottuns. Da nicht nur Personen aus Nottun, sondern auch aus anderen Regionen teilnehmen, profitiert die Gemeinde Nottun auch wirtschaftlich (z.B. Hotelgewerbe, Gastronomie, etc.).

Darüber hinaus setzt das Projekt-Orchester-Nottun ein Zeichen für sozialen Zusammenhalt und Toleranz.

(Anlage: Programmhefte und Zeitungsausschnitte vergangener Projekte)

Projektpartnerschaften

Andere private Musiklehrer*innen (insbesondere Frau Hildegard Hagemann), private Musikschulen in Nottun, sowie der Blasmusikverein Nottun.

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Honorar Zeitaufwand: Erstellen, (Umschreiben Arrangieren) von Notenmaterial	650
Künstler-Honorar Leitung 3Tage Probenwochenende + Leitung Konzert, Moderation	990
Miete Alte Amtmannei oben/ 3Tage (Betriebskostenpauschale neu) je 34,50€	104
Fahrtkosten / nach Nottuln 3Tage nach Kilometerpauschale (Neuberechnung)	138
Material-Kosten für Dokumentation (Aufnahme,CD,)	20
Bürokosten Zeitaufw. Verwaltung Teilnehmerlisten, E-Mail&Telefon-Korrespondenz	480
Porto + Versandtaschen (Notenversand an die Teilnehmenden)	42
Material: Notenkäufe+Druckkosten Infoblatt, Programmheft (Papier Duckerpatronen)	150
Zeitaufwand verfassen Presstexte, Infoblatt, Programmheft + Gestaltung Layout	180
Bewirtung: Getränke für die Teilnehmenden (Kaffee, Wasser, Saft, Wein, etc.)	40
GEMA (Anmeldung als pädagogisches Konzert)	26

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	0
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	0
Sonstiges	700 / Teilnehmerbeiträge*

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
*Anmerkung zu den Teilnehmerbeiträgen: Hier werden die Einnahmen der letzten Projekte zugrunde gelegt. (Einnahme schwankend nach künftiger Teilnehmerzahl!) Eigenmittel: Bereitstellung eigener Noten. Bereitstellung Büroraum. Bereitstellung eigener Rechner für Verwaltung. Bereitstellung Notationsprogramm "Sibelius" (zum Notenschreiben) Bereitstellung eigener Drucker / Notenständer. geschätzt: 160 Euro. Ehrenamtliche Arbeitszeit: Zeitaufwand für Dokumentation. Ehrenamtliche Arbeitszeit (künstlerische Vorbereitungszeit) für das eigene Studieren der Werke und das Erstellen des künstlerisch/pädagogischen Konzepts . geschätzt : 420Euro Weitere Eigenleistung: Bestuhlung Auf- und Abbauen / Putzen: Ehrenamt = 0 € Eigenleistungen Gesamt: 580Euro

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	2.820 Euro
Einnahmen gesamt	700 Euro
Gesamtsumme des Projektes	3.400 Euro (Ausgaben + Eigenleistungen/Ehrenamt)
Beantragter Zuschuss	2.120,-- Euro

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Düsseldorf, 22. Januar 2025

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden



5

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Träger:in	
Anschrift	
Projektleitung/Ansprechperson [Redacted]	Telefon [Redacted] E-Mail [Redacted] ggf. Homepage
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.)	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

--

Angaben zum Projekt:

Projektname	
Zeitraum	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen	Datum, Uhrzeit
Durchführungsort	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|------------------------------------|--|--|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☐ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☐ Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--------------------------------------|--|--|
| ☐ Kinder | ☐ Seniorinnen, Senioren | ☐ zielgruppenübergreifend |
| ☐ Jugendliche | ☐ Fachpublikum | |
| ☐ Familien | ☐ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|-----------------------------------|---|---|
| ☐ Gemeinde | ☐ Kreis Coesfeld | ☐ Münsterland und darüber hinaus |
|-----------------------------------|---|---|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|---|---|--|
| ☐ Flyer/Handzettel | ☐ Presse/Zeitung | ☐ Sonstiges _____ |
| ☐ Plakate | ☐ externe Veranstaltungskalender | _____ |
| ☐ eigene Homepage | ☐ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

Projektpartnerschaften

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	
Einnahmen gesamt	
Gesamtsumme des Projektes	
Beantragter Zuschuss	

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 04.02.2025

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Kinderchor Steverlerchen	
Träger:in Kinder- und Jugendchor Steverlerchen & inCantare	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson Musikalische Leitung Kerstin Rieglmeyer Organisatorische Leitung Christel Nawrath	Telefon [REDACTED] E-Mail steverlerchen-incantare@email.de ggf. Homepage
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) [REDACTED]	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Der Kinderchor Steverlerchen ist Ausrichter eines Kinderchorkonzertes mit Gastchören. Bislang haben uns 4 Chöre ihre Teilnahme zugesagt.

Angaben zum Projekt:

Projektname Kinderchorkonzert	
Zeitraum Sonntag, 06. April 2025	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen eine	Datum, Uhrzeit 06.04.2025, um 15 Uhr
Durchführungsort Schulze-Frenkings-Hof in Appelhülsen	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze ca 200	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl ca 150

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☒ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☒ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☒ Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|--|
| ☒ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☐ zielgruppenübergreifend |
| ☒ Jugendliche | ☒ Fachpublikum | |
| ☒ Familien | ☒ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☒ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|---|--|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☐ Sonstiges _____ |
| ☒ Plakate | ☐ externe Veranstaltungskalender | _____ |
| ☐ eigene Homepage | ☒ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Die Chorgemeinschaft plant zum dritten Mal ein Kinderchorkonzert mit Gastchören.

Die vergangenen beiden Konzerte waren sehr erfolgreich und haben uns viel Lob eingebracht.

Es ist für die Kinder ein Erlebnis mit Gleichgesinnten bei solch einer Veranstaltung gemeinsam zu singen. Höhepunkt sind immer die gemeinsamen Chorstücke. Da stehen schon mal 150 singende Kinder auf der Bühne ..

Da es seit der Pandemie noch wenige Kinderchöre gibt, freuen sich diese umso mehr, ein gemeinsames Projekt zu starten. Gerade neu aufgestellte Chöre, wie der in Buldern z.B. hat so eine Gelegenheit, mit anderen Chören ins Gespräch zu kommen.

In Appelhülsen werden die Veranstaltungen der Chorgemeinschaft Steverlerchen & inCantare gern angenommen.

Projektpartnerschaften

Wir werden weitere Sponsoren ansprechen. Da wir aber auch im September noch Konzerte haben, müssen wir die gespendeten Beträge für unsere Projekte aufteilen.

Finanzierungsplan

[illegible]

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	500
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	???
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
Der Auf- und Abbau findet wie immer durch Eltern und Ehrenamtler des Chores statt.

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	1300
Einnahmen gesamt	500
Gesamtsumme des Projektes	
Beantragter Zuschuss	500

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 05.02.2025

Ort/Datum

Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Steuerlerchen & inCantare

Kinder- und Jugendchor

Vors. Christel Nawrath

Steuerstraße 33a, 48301 Nottuln

02503 / 1201 c.nawrath@web.de

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Träger:in DEAF DEEJAYS	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson Dennis Polpeter-Menke	Telefon [REDACTED] E-Mail deaf.deejays@ok.de ggf. Homepage
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) [REDACTED]	

Kurzzvorstellung des Projekttragenden:

Veranstaltungsfirma in Nottuln Bühne, Beschallung, Beleuchtung, Eventmanagement
--

Angaben zum Projekt:

Projektname Goldblatt Festival Nottuln	
Zeitraum 06.09.25	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 1.	Datum, Uhrzeit 06.09.25 ca. 15⁰⁰-24⁰⁰
Durchführungsort Stiftsplatz Nottuln	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze ca 200	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl ca 250

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☒ Sonstiges <u>Festival</u> |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|---|
| ☒ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☐ zielgruppenübergreifend |
| ☒ Jugendliche | ☐ Fachpublikum | ☒ <u>Erwachsene</u> |
| ☒ Familien | ☐ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☒ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☐ Sonstiges _____ |
| ☒ Plakate | ☒ externe Veranstaltungskalender | _____ |
| ☒ eigene Homepage | ☒ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

Klein Festival für newcomer Bands und auch
bekanntere Bands.
Essen und Trinken auf dem Stiftsplatz mit
Sitz, Steh und Tanzmöglichkeiten.
Treffpunkt für jedermann.
Bands eine Fläche bieten.
Jüngere Zielgruppe.

Projektpartnerschaften

--

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Toilettenwagen	450 €
Bühne 25qm mit FOH	1000 €
Werbung (Flyer, Plakate, Radio, Zeitung)	200 €
Gema	500 €
Gagen Bands	1500 €
Versicherung	200 €
Strom	
Wasser	

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	
Anfragen kaufen	ca 450 €
Sonstiges	
Standgebühren	400 €

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
Planung, Arbeitszeit, Betreuung der Bands

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	3850 €
Einnahmen gesamt	400 + 450
Gesamtsumme des Projektes	
Beantragter Zuschuss	3000 €

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln den 17.02.25
Ort/Datum


Unterschrift der bzw. des Antragstellenden